

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 25.04.2012

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 244, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:56 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiterin:	Frau Landherr
Schriftführer/in:	<u>Frau Sauer</u>

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.03.2012	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 28.03.2012	
5.1.	Barrierefreier Zugang zu allen Schulen BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur	0333/12

- 6. Informationen
- 6.1. Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012
Angelegenheiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von
Haushaltsmitteln an die Ortsteile
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt
- 6.2. Turnhallennutzung für Schülerinnen und Schüler der KGS **0717/12**
BE: Antragstellerin Frau Weiser, Fraktion SPD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Kultur
- 6.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil **Drucksachen-N
ummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport. Sie stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Landherr, bat unter den TOP 6.3. nachfolgenden Punkt aufzunehmen:

Situation Übertrittsquote Gymnasien.

Sie stellte die Tagesordnung einschließlich der o.g. Änderung zur Abstimmung:
Einstimmige Zustimmung mit 11 Stimmen dafür.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
14.03.2012**

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 28.03.2012

- 5.1. Barrierefreier Zugang zu allen Schulen** **0333/12**
BE: Fragestellerin Frau Prof. Dr. Aßmann, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Der Tagesordnungspunkt wurde in Abwesenheit von Frau Prof. Dr. Aßmann behandelt.

Auf Nachfrage teilte Herr Besser, Fraktion Freie Wähler, mit, dass keine weitere Nachfragen sich aus der vorliegenden Beantwortung ergeben.

Die Nachfragen von

- Herrn Panse, Fraktion CDU: u.a. zu Definitionsfragen, zur schrittweisen Umsetzung, zur zukünftigen Entwicklung von Förderschulen, zum Christlichen Jugenddorfwerk (CJD) - als freier Träger, zu den Ergebnissen der Prüfaufträge aus der beschlossenen Schulnetzplanung 2012-2014,

- Herr Wohlgefahr, Fraktion CDU: zur möglichen Nutzung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds 2014-2020 (ESF-Mittel),

- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE.: zu Investitionsmitteln,

wurden durch Herrn Dr. Ungewiß, Leiter des Schulamtes, sowie Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

**6.1. Festlegung des Stadtrates vom 28.03.2012
Angelegenheiten zur Drucksache 0015/12 - Zuteilung von
Haushaltsmitteln an die Ortsteile
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und
Umwelt**

Auf das Schreiben vom Leiter des Bereiches OB für innere Verwaltung und Ratsangelegenheiten vom 04.04.2012, Journal-Nr. 56, verwies die Ausschussvorsitzende.

Es bestand kein Diskussionsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**6.2. Turnhallennutzung für Schülerinnen und Schüler der KGS 0717/12
BE: Antragstellerin Frau Weiser, Fraktion SPD
hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für
Soziales, Bildung und Kultur**

Weitere Nachfragen zur Beantwortung erfolgten von Frau Weiser nicht.

Frau Weiser und Herr Panse, Fraktion CDU, bekräftigen in ihren Redebeiträgen, die nicht befriedigende Situation der sieben verschiedenen Sportunterrichtsstätten.

Auf Nachfrage teilte Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, mit, dass in der mittelfristigen Planung ein Neubau nicht vorgesehen ist.

zur Kenntnis genommen

6.3. Sonstige Informationen

**1.
Situation Übertrittsquote Gymnasien**

Frau Landherr, Ausschussvorsitzende, bat um eine Stellungnahme zum TA-Zeitungsartikel vom 25.04.2012 "Gymnasiasten in Platznot".

Frau Katzer, sachkundige Bürgerin, legte ihre Sichtweise dar und vermutet, dass das Staatliche Schulamt Mittelthüringen, die Problematik aussitzen will. Weiterhin hinterfragte sie die rechtliche Bindung des Stadtratsbeschlusses.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, stellte einige Sachverhalte richtig, las den Anwesenden die Aussagen die gegenüber der TA gemacht wurden vor und verwies auf die mehrmalig vergeblichen Kontaktaufnahmen mit dem Staatlichen Schulamt Mittelthüringen.

Die Aussage von Herrn Dr. Wilhelm, sachkundiger Bürger, dass kein gymnasialer Schulleiter eine Außenstelle gewünscht hätte, sorgte bei Frau Katzer und Frau Pelke, Fraktion SPD, für Verwunderung.

Herr Panse, Fraktion CDU, hinterfragte die weitere Vorgehensweise und den Sachstand zu Urbich.

Auf die aufgeworfenen Fragen ging Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, ein. Er verwies auf die bestehende Beschlusslage, fehlende Zahlen von Staatlichen Schulamt Mittelthüringen, die noch nicht bestätigte Schulnetzplanung sowie den Arbeitsstand Urbich (Gespräch der zwei Schulleiter wurde moderiert vom Staatlichen Schulamt Mittelthüringen).

Drucksache 0890/12	Über den aktuelle Arbeitsstand, Problematik Grundschule/Regelschule Urbich, ist der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung zu informieren. T.: 13.06.2012 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-------------------------------	--

Drucksache 0891/12	Im Ergebnis der Diskussion wurde vorgeschlagen, zu den Themen - Situation Übertrittsquote Gymnasien - Schulnetzplanung einen Vertreter des Staatlichen Schulamtes Mittelthüringen einzuladen. Der Hinweis von Frau Katzer, der Einladung betreffend, wurde von Frau Thierbach dankend aufgegriffen und sie sagte eine entsprechende Einladung zu. T.: 13.06.2012 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-------------------------------	---

Zu den o.g. Festlegungen erfolgte kein Widerspruch.

2.

Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, informierte über seine erfolgte Dienstreise nach Bergen, Norwegen, und die vielfältigsten Aktivitäten.

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

gez. Landherr
Vorsitzende

gez. Sauer
Schriftführer/in